

+++ Monatlicher Newsdienst zur Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 Gastbeitrag

- [Moritz Wiese](#), [Greenwich Consulting](#): „IPTV-Anbieter durch Web-fähige TV-Geräte unter Druck“
TK-Markt Deutschland
- [Colt](#) schließt den Ausbau seines Next Generation Ethernet-Netzwerks ab (16.08.)
- [Telefonica O2](#) öffnet Mobilfunknetz für Voice-over-IP Dienste (17.08.)
- [AT&T](#) baut WiFi-Präsenz in Deutschland auf mehr als 10.000 WLAN-Hotspots aus (26.08.)
- [Telefonica Deutschland](#): Prognosemärkte zur Einschätzung der Marktentwicklung (04.08.)
- [Versatel](#) bundesweit über [Telefonica](#)-Netz verfügbar (03.08.)
- [Dt. Telekom](#)-Aufsichtsrat segnet Zusammenlegung Festnetz und Mobilfunk ab - 80.000 Mitarbeiter (29.08.)

S. 4 Regulierung / Recht / Politik

- [Telekom](#) will bei Glasfasertechnologie Regulierer einschalten (03.08.)
- [VATM/Breko](#) erklären VDSL-Verhandlungen mit [Deutsche Telekom](#) für gescheitert (20.08.)
- [NRW](#): Einwohner von Bad Münstereifel und Nettersheim verlegen Leerrohre für [Deutsche Telekom](#)
- [Colt Telecom](#) fordert geschäftsrelevante Cloud Computing-Standards (24.08.)
- [BVDW](#): Deutscher Internet Rat (DIR) formiert sich (06.08.)
- [Bundesnetzagentur](#) darf jetzt bei unerlaubter Telefonwerbung durchgreifen (03.08.)
- [Weiße Flecken](#): Bayerns lokale Betreiber kritisieren DSL-Subvention der [Dt. Telekom](#) - Focus (23.08.)
- [EU](#) will Servicrufnummer 116 117 für Arztsuche - Focus (29.08.)

S. 5 Tarife

- [E-Plus](#): Vorteilstarif für ADAC-Mitglieder (06.08.)
- [Test-Magazin](#): Vertragskunden zahlen bei Handytarife fast immer zu viel (27.08.)
- [Tchibo](#): SIM-Karte für 5 Euro mit 20 Euro Gesprächsguthaben (12.08.)
- [Blau](#): Surfstick-Bundle für 79 Euro (10.08.)
- [Sipgate](#) geht in die Preisoffensive zu [Skype](#) mit 55 außereuropäischen Auslandstarifen (19.08.)
- [Cocall GmbH](#): Konferenzgespräche zu einem Bruchteil bisheriger Kosten (17.08.)
- [SkyDSL](#): flächendeckendes Sat-Breitbandinternet ab sofort auch mit Zusatzoption Telefoniefiat (29.08.)

International

- [Deutsche Telekom AG](#) beteiligt sich an indischem Satelliten-Provider Devas Multimedia (22.08.)
- [Booz & Company](#): Deutschland im globalen Wettbewerb nicht unter Top 15 (20.08.)
- [Detecon](#)-Studie zu Telco Mergers & Acquisitions international (24.08.)
- [Microsoft und Yahoo!](#) schließen weltweite Partnerschaft (03.08.)
- [Bitkom e.V.](#): Telekommunikationsmärkte legen weltweit leicht zu (25.08.)
- EU: [GfK](#) sieht 10% Umsatzrückgang bei Telekom-Geräten in Europa (29.08.)

S. 6 Personalien

- [Jürgen Hansjosten](#) neuer CEO von [Teragate](#) - Joachimsthaler / Kramer gehen auf eigenen Wunsch (05.08.)
- [Uwe Nickl](#) leitet Marketing der Londoner [Eunetworks Group Ltd](#) von Frankfurt/M. aus (11.08.)
- [Sebastian Artymiak](#) ist Leiter Medientechnologie im [VPRT](#) (07.08.)
- [Mogens Elsberg](#) ist neuer CEO von [GN Netcom](#) (12.08.)
- [Michael Ganslmeier](#) neues Aufsichtsratsmitglied der [Pandatel AG](#) (11.08.)
- [Michael Stückmann](#) ist neuer COO von [ZTE Deutschland](#) (19.08.)
- [Berndt Pföhler](#) leitet stationären Vertrieb bei [Mobilcom-Debitel](#) (25.08.)
- [Kuzey Esener](#) wird Leiter Wirtschaftspresse bei [Vodafone](#) – [Sebastian Galle](#), ZDF, wird Sprecher (25.08.)

Who-is-Who

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

- **Achim Berg**, Vorsitzender der Geschäftsführung von [Microsoft Deutschland](#)

S. 7 **Online / Multimedia / E-Commerce / Security**

- [TNS Convergence Monitor](#) 'Home Server': 30 Prozent interessiert an 'Smart Home' (25.08.)
- [E-Plus Gruppe](#): Onlineshops erweitern Handy-Angebot (10.08.)
- [Telefonica O2](#) steigt bei Touch&Travel-Projekt ein - Mobiles Ticketing für die Bahn AG (18.08.)
- [Top-Level-Domain .berlin](#) erweitert öffentlichen Test-Betrieb (17.08.)
- [TNS Infratest](#): Medienkonvergenz mit großem Zukunftspotenzial (20.08.)
- [ELV/eQ-3-Gruppe](#) gründet mit „OEM Hausautomation“ neuen Geschäftsbereich (20.08.)
- [NT Plus](#) startet Webseite für Smart Home-Produkte (20.08.)
- [Denic eG](#) registriert 13-millionste .de-Domain (21.08.)

Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [Deutsche Telekom](#) startet den Interactive TV Award 2009 (05.08.)
- [Vistream Partner Speech Media GmbH](#) startet täglich neue Partner Shops (18.08.)
- [Colt und Avaya](#) bieten integrierte Komplettlösung für Unified Communications (05.08.)
- [T-Systems](#) erhält Cisco-Award (07.08.)
- [Droege Capital](#) kauft Actebis (05.08.)
- [Telekom](#): Nationaler Partner der 12. IAAF Leichtathletik Weltmeisterschaft (04.08.)
- [SevenOne Media](#): Erstmals Pre Splits im Internet (11.08.)
- [Vodafone](#): Mobile Widget „Wikipedia“ gewinnt bei Wettbewerb (10.08.)
- [T-Mobile](#) Local Support Band Contest geht in eine neue Runde (12.08.)
- [Nokia/T-Mobile](#): Mit dem Velo-Taxi zur Leichtathletik-WM in Berlin (18.08.)
- [Vodafone](#) und Bürgerstiftungen starten Partnerschaft (19.08.)
- [NT Plus](#) erweitert Konvergenz-Angebot um Serverhardware für HiPath Applikationen (22.08.)
- [Cosynus GmbH](#), Mobile-Solutions-Spezialist, bietet jetzt auch das Apple iPhone an (22.08.)
- [Blau.de](#) Mobilfunkdiscounter mit neuem Markenauftritt (24.08.)
- [Mobile Content Days](#): iPhone & Co schaffen Mini-Kommunikationswelt (25.08.)
- [AOL](#): Engadget Deutschland wird Blog-Partner der IFA - Live-Berichterstattung u.a. (25.08.)
- [GMX](#) und Web.de vereinbaren Zusammenarbeit mit Facebook – vom Mail-Fach zur Community (25.08.)
- [VDE](#)/Optische Kommunikation: Frankreich auf der ECOC in Wien (29.08.)
- [DIPTV](#) Deutscher IPTV-Verband zeichnet herausragende Geschäftsmodelle aus (27.08.)

Börse / Finanzen und Bilanzen

- [Dt. Telekom](#) EBITDA steigt im Jahresvergleich um 8,4% auf 5,258 Mrd EUR - DJ (06.08.)
- [HanseNet](#): EBITDA im ersten Halbjahr 2009 auf 122,5 Millionen Euro gestiegen (06.08.)
- [QSC](#): EBITDA steigt um 34 Prozent auf 19,0 Millionen Euro (12.08.)
- [Siemens](#) erwirbt Mehrheit an Energy4U - Smart-Grid-Lösungen für Energieversorger (25.08.)
- [EWE AG](#): Ergebnis im IT- und Telekom-Bereich bricht ein (29.08.)
- [Versatel AG](#): EBITDA sinkt um 19,3 Prozent auf 90,7 Mio. Euro (13.08.)
- [Drillisch AG](#): EBITDA von 21,2- und Konzernergebnis von 55,8 Millionen Euro (11.08.)
- [Funkwerk AG](#): Umsatz sinkt im mit 113,9 Mio. Euro um 13 Prozent (13.08.)
- [Telekom Austria](#): EBITDA geht um 5,2% auf 904,8 Mio. EUR zurück (19.08.)
- GB: [Orange](#) kauft britischen Online-Werbevermarkter [Unanimis](#) mit 25,6 Mio. Usern (28.08.)

S. 8 **Technik / Märkte**

- [Colt](#) ist Lieferant der Ultra Low Latency Verbindung der Deutsche Börse Systems (04.08.)
- [Telefonica](#): 5,7 Mbit/s bidirektional durch SDSL.bis – ab Oktober flächendeckend in Deutschland (18.08.)
- [T-Mobile](#) mit weltweit erstem LTE-Live-Test für Multiuser-Breitbanddienste in Innsbruck (24.08.)
- [Siemens](#): Mit „Advanced Theft Protection“ Notebooks aus der Ferne sperren (11.08.)
- [Vodafone](#): HSDPA mit Geschwindigkeiten von bis zu 14,4 Mbit/s (17.08.)
- [DE-CIX](#) erweitert seine Infrastruktur im neuen Rechenzentrum von [Interxion](#) (25.08.)
- [Nokia](#) präsentiert das farbenfrohe Nokia 5230 - mit herausragenden Musikfunktionen (25.08.)
- [Colt Telecom](#): Hohe Bandbreiten für optimalen Kundenservice bei Cinemaxx (27.08.)
- [Belkin](#) bringt ersten Powerline-Adapter mit Gigabit Geschwindigkeit nach DACH (25.08.)
- [Geldsparen.de](#) gibt Tipps: WLAN-Funknetz optimieren - Antennenverstärker günstig selber bauen (24.08.)

S. 9 **Service**

- [Portel.de](#): Teilnehmerzahlen der Mobilfunk-Netzbetreiber 2001 bis 06/2009
- [Idate](#): Top 10 Länder mit Glasfaseranschlüssen (FTTH/B) weltweit Ende 2008

S. 10 **Unternehmen des Monats**

- [EWE TK-Gruppe](#), ITK-Töchter der EWE AG mit Hauptsitz in Oldenburg

LexiKom

- Was ist eigentlich „[Multimedia](#)“?

In eigener Sache

- Branchenfachbuch [*Dschungelführer 2009*](#) am 17. Juni in Düsseldorf erschienen

GASTBEITRAG

IPTV-Anbieter durch Web-fähige TV-Geräte unter Druck

von **Moritz Wiese***

Mü, 24.08.09 - Auf der diesjährigen Consumer Electronics Show in Las Vegas waren sie eines der Hauptthemen: hybride TV-Geräte. Diese Geräte sind neben einer herkömmlichen Rundfunk-Empfangseinheit (z.B. DVB-T) zusätzlich mit einer integrierten Internet Schnittstelle ausgestattet. Dies ermöglicht den Abruf von Diensten aus dem Internet direkt auf das Fernsehgerät ähnlich wie bei IPTV. Die Hoffnungen sind groß, dass die Bekanntheit der hybriden TV-Geräte mit der im September anstehenden IFA einen neuen Schub bekommen wird. IPTV-Anbieter werden durch die Vermarktung hybrider TV Geräte zusätzlich unter Druck gesetzt. Das Aufweichen von Differenzierungsmerkmalen könnte die Vermarktung von IPTV-Produkten nun zusätzlich erschweren, da Wechselargumente für Kabel- und Satelliten-Kunden wegfallen. Unter diesen Rahmenbedingungen wird es für IPTV-Anbieter besonders wichtig sein, nachhaltige Differenzierungsmerkmale gegenüber dem Funktionsumfang von hybriden Endgeräten zu identifizieren und zu entwickeln. „IPTV-Anbieter sollten sich daher auf die Ausweitung des Service- und Inhalte-Portfolios und vor allem auf eine konvergente Ausrichtung des Gesamtangebotes konzentrieren“, so **Felix Nickl**, Managing Director von Greenwich Consulting Deutschland. „Time-to-Market“ bekomme zudem eine noch höhere Relevanz und werde mittelfristig immer mehr zu einem kritischen Erfolgsfaktor. Mehr auf Portel.de

*) **Moritz Wiese** ist Consultant bei Greenwich Consulting.

TK-MARKT DEUTSCHLAND

Colt schließt den Ausbau seines Next Generation Ethernet-Netzwerks ab

Ffm, 17.08.09 – Colt hat den Rollout seiner Next Generation Ethernet-Plattform in Europa abgeschlossen. Die Plattform bietet den Kunden europaweit höhere Bandbreiten und ermöglicht eine verbesserte Leistungsfähigkeit von Datendiensten. In der ersten Phase des Upgrades im Jahr 2008 nahm Colt die auf Carrier Ethernet basierende Multi Service Platform (MSP) in London, Paris und Frankfurt in Betrieb. Nun steht sie in 31 weiteren Städten zur Verfügung. Die Colt Plattform wird dazu eingesetzt, um Metro Ethernet-Lösungen, nationale und internationale Ethernet-Dienste sowie die Services IP VPN und IP Access bereitzustellen. „Für Colt hat Ethernet schon immer den Kern unserer Next Generation Solution-Strategie gebildet. Das neue Netzwerk ermöglicht es uns, unsere führende Position in Sachen Carrier Ethernet auszubauen, und hilft unseren Kunden, ihre Applikationen noch besser als zuvor europaweit anbieten zu können“, sagt **Alireza Mahmoodshahi**, Chief Technology Officer bei der Colt Telecom Group, S.A. Mehr auf Portel.de

Telefonica O2 öffnet Mobilfunknetz überraschend für Voice-over-IP Dienste

Mü, 17.08.09 - [Telefónica o2 Germany](http://Telefonica o2 Germany) macht den Weg frei für Voice-over-IP (VoIP) auf dem Handy. Alle o2 Kunden können Internet-Telefonie-Dienste wie zum Beispiel Skype jetzt mobil mit den aktuellen Internet Packs von o2 nutzen. Für die mobile Internet-Telefonie können Kunden zum Beispiel die Handy-Surfflatrate Internet-Pack-M von o2 buchen. Mit dieser surfen Kunden bis zu einem Volumen von 200 MB mit bis zu HSDPA-Geschwindigkeit. Anschließend können Kunden mit reduziertem Tempo weiter surfen. Die monatlichen Kosten liegen bei 10 Euro. Wem das nicht ausreicht, dem steht auch das Internet Pack L für 25 Euro im Monat zur Verfügung. Die volle Geschwindigkeit gibt es dabei bis zu einem Volumen von 5 GB. "Wir haben eines der modernsten und schnellsten mobilen Datennetze in Europa und das sollen unsere Kunden ohne Einschränkungen erleben, egal ob Surfen, E-Mails, Instant Messaging oder eben auch Telefonieren", so **Lutz Schüler**, Geschäftsführer Marketing & Sales Telefónica o2 Germany. „O2 gibt den Trend des mobilen VoIP vor“, urteilt **Ingomar Faecks** von der Münchener Technologieberatung Sapient. Die Öffnung des Netzes für VoIP-Dienste komme genau zur richtigen Zeit. Mehr auf Portel.de / Sapient

AT&T baut WiFi-Präsenz in Deutschland auf mehr als 10.000 Hotspots aus

Ffm, 26.08.09 - Als Teil einer Erweiterung der globalen WiFi- Präsenz erhöht AT&T die Zahl seiner Hotspots in Deutschland um 7.000 auf mehr als 10.000. Nach Recherchen von Portel.de realisiert AT&T die Standorte in Deutschland ausschließlich via Roaming-Vereinbarungen, bislang mit Partnern wie The Cloud/Ganag und Swisscom Hospitality-Services. Experten gehen davon aus, dass es sich bei den neuen 7.000 Hotspots in Deutschland um neue Roamingstandorte via T-Mobile handelt.

Von AT&T-Seite hieß es auf Anfrage von Portel.de am Mittwochabend, Angaben zu den Partnern von AT&T für das Roaming und den Aufbau des WLAN-Netzes könne man aus vertragsrechtlichen Gründen nicht machen. Die Anfrage bei T-Mobile blieb bislang unbeantwortet. Die neuen Hotspot-Standorte sollen vor allem Geschäftsreisenden den WiFi-Zugang erleichtern. Die Ausweitung der WiFi-Präsenz folgt der jüngst veröffentlichten Ankündigung von AT&T, dass das Unternehmen in seinem US-Netz im zweiten Quartal 2009 mehr als 15 Millionen WiFi-Verbindungen abgewickelt hat - eine Steigerung um 41 Prozent gegenüber dem vorangegangenen Quartal. Außerdem plant AT&T neue Leistungen für den „AT&T Global Network Client“, der den WiFi-Anwendern hochsichere VPN-Verbindungen zu ihren Unternehmensnetzen ermöglicht. Mehr auf Portel.de

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

Telekom will bei Glasfasertechnologie Regulierer einschalten

BN, 03.08.09 - Die Deutsche Telekom wird bei der Bundesnetzagentur Entgelte für die Nutzung ihrer Kabelkanalanlagen, der unbeschalteten Glasfaserstrecken (so genannte Dark Fiber) und den Zugang an Multifunktionsgehäusen beantragen. Die Wettbewerber können so die Infrastruktur der Telekom nutzen, um selbst in den Breitbandausbau mit modernster Glasfasertechnologie zu investieren. Für den Zugang an den Multifunktionsgehäusen will der Konzern neben seinen eigenen Verteilerkästen zusätzliche Gehäuse für andere Anbieter errichten. Zudem hat die Deutsche Telekom die Branchenverbände noch im August zu Gesprächen eingeladen, um Fragen des Umbaus und Ausbaus des Netzes zu diskutieren. Mehr auf Portel.de

VATM/Breko erklären VDSL-Verhandlungen mit Deutsche Telekom für gescheitert

BN/K, 20.08.09-15:00 - Die Verhandlungen der Branchenverbände Breko und VATM mit der Deutschen Telekom über den lange geforderten Zugang zur VDSL-Infrastruktur der Telekom sind ergebnislos beendet worden. „Auch beim heutigen Gespräch konnte kein Konsens zwischen den Marktteilnehmern erreicht werden“, teilten die beiden Verbände am Donnerstag mit. Für mögliche Coinvest Modelle sahen die Beteiligten keine Chance, konkrete Verhandlungen weiterzuführen, bevor nicht die beantragten Regulierungsentscheidungen erfolgt sind. Ein grundlegendes Scheitern der Verhandlungen mit der Deutschen Telekom sieht der Bundesverbands Glasfaseranschluss (Buglas). dagegen nicht. Vielmehr macht der Verband eine Bereitschaft der Telekom für einen Konsens in wichtigen Fragestellungen aus. „Die Gespräche sind keineswegs pauschal gescheitert“, erklärte Buglas-Präsident [Dr. Hans Konle](#)- Mehr auf Portel.de / Buglas

NRW: Einwohner von Bad Münstereifel und Nettersheim verlegen Leerrohre für DTAG

Ddf, 26.08.09 - Dank dem Engagement der Bürger der Gemeinden Bad Münstereifel und Nettersheim will die Deutsche Telekom in den kommenden zwölf Monaten in den Orten einen breitbandigen Internetzugang von mindestens 6 Mbit/s zur Verfügung stellen. Die Gemeinden übernehmen dabei die Kosten für die rund 1.700 Meter lange Leerrohr-Verlegung und werden von ihren Bürgern dabei tatkräftig unterstützt. Nach Angaben der beiden Städte, haben sich aus der Bevölkerung schon zahlreiche Personen freiwillig dazu gemeldet, bei den anstehenden Grabungsarbeiten, die im Oktober beginnen sollen, mitzuhelfen. Parallel zu diesen Aktivitäten sollen auch die Projekte zur besseren DSL-Versorgung in der Gemeinde Esch und im Rupperather Raum vorangetrieben werden, erklärte die Stadt Münstereifel. Mehr auf Portel.de

Colt Telecom fordert geschäftsrelevante Cloud Computing-Standards

Ffm, 25.08.09 – Colt Telecom hat sich den Forderungen nach einer rascheren Einführung von Industriestandards im Bereich Cloud Computing angeschlossen und ist dem Open Cloud Manifesto beigetreten. Die Colt Forderung passt zu der kürzlich angekündigten Strategie des Unternehmens, seine Aktivitäten im Bereich Managed Services zu verstärken, um seinen Kunden noch bessere Netzwerk-, Rechenzentrums- und Utility Computing-Dienste bieten zu können. „Derzeit bestehende Cloud Computing-Standards sind weder in regulatorischer noch in technischer Hinsicht kohärent“, sagt [Maggy McClelland](#), Managing Director von Colt Managed Services (CMS). „Daher müssen die Bemühungen, ein branchenweites Übereinkommen herzustellen, intensiviert werden. Dies gilt vor allem für die Frage, welche Aspekte standardisiert werden müssen und zu welchem Zeitpunkt. Colt unterstützt nach-

drücklich die Entwicklung von Open Cloud Standards einschließlich eines Rahmenwerks für die Zertifizierung und Regulierung von Cloud Computing-Diensten.“ Mehr auf Portel.de

TARIFE

E-Plus startet Vorteilstarif für ADAC-Mitglieder

Ddf, 05.08.09 - ADAC-Mitglieder fahren ab sofort auch mit ihrer Handy-Rechnung besonders gut. Bei der ADAC Edition bezahlen Neukunden nur das, was sie auch wirklich nutzen. Schließen sie den Tarif im August ab, fällt über die gesamte Vertragslaufzeit keine Grundgebühr, kein Mindestumsatz und zusätzlich keine Anschlussgebühr an. Nur abgehende Anrufe kosten rund um die Uhr und in alle Netze günstige 10 Cent pro Minute. Damit vereint die ADAC Edition die wichtigsten Vorteile eines Vertragstarifs mit denen eines Prepaid-Angebots: ein attraktiver Minutenpreis, keine Aufladung der Karte nötig, bewährter Vertragskundenservice und das alles ohne monatliche Fixkosten. Mehr auf Portel.de

Test-Magazin: Vertragskunden zahlen bei Handytarife fast immer zu viel

B, 27.08.09 - Feste Mobilfunkverträge sind nicht nur unflexibel, sondern fast immer auch zu teuer. Im Tarifvergleich der Stiftung Warentest dominieren Guthabentarife ohne Grundgebühr mittlerweile die Hitlisten für fast alle Nutzungsarten. Während sich die Prepaidtarife für Wenigtelefonierer schon länger lohnen, kommen inzwischen auch Vieltelefonierer damit günstiger weg, so die September-Ausgabe der Zeitschrift test. Insgesamt fünf Mobilfunkanbieter verlangen den derzeit günstigsten Tarif von 8 CpM und SMS. Bei zwei von ihnen, Igge & Ko und Solomo, können Kunden mit anderen Kunden des gleichen Tarifs sogar für nur 5 Cent pro Minute sprechen. Lediglich bei einem Nutzungstyp – Normaltelefonierer mit 90 Gesprächsminuten im Monat – steht noch ein Vertragstarif von 02 an der Spitze der Hitliste. Doch auch hier folgen mit dichtem Abstand die flexibleren Guthabentarife. Ein Wechsel lohnt sich daher für fast alle Vertragskunden. Mehr auf Portel.de

INTERNATIONAL

Deutsche Telekom beteiligt sich an indischem Satelliten-Provider Devas Multimedia

Ddf, 22.08.09 - Die Deutsche Telekom AG hat sich mit 17 Prozent an dem indischen Telekommunikationsunternehmen Devas Multimedia beteiligt, das ab 2010 leistungsstarke Funknetze für schnelle Internetverbindungen in indischen Ballungsräumen anbieten will. Entsprechende Informationen der WirtschaftsWoche bestätigte die Telekom dem Magazin. „Wir wollen die vielversprechenden Wachstumschancen frühzeitig nutzen“, heißt es in einer offiziellen Stellungnahme. Danach hat die Telekom den Anteil an Devas bereits Ende 2008 erworben. 49 Prozent halten die beiden Finanzinvestoren Columbia Capital und Telecom Ventures. Nach Recherchen von Portel.de hat die Telekom 75,55 Millionen US\$ für ihren 17%-Anteil in das 443 Mio. US\$ teure Unternehmen investiert. Devas Multimedia bringt Videos und TV-Sendungen auf das Handy und arbeitet dabei derzeit mit der Indian Space Research Organisation (ISRO) zusammen. Die Dienste sollen ab 2010 angeboten werden, nachdem ISRO seinen neuen Satelliten GSAT-6 ins All gebracht hat. Mehr auf Portel.de

Booz & Company: Deutschland im globalen Wettbewerb nicht unter Top 15

Mü, 20.08.09 - Die Strategieberatung Booz & Company weist in einer aktuellen Analyse auf die Korrelation zwischen Breitbandverfügbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Länder hin. Erhöht ein Staat die Rate der Hochleistungszugänge um 10 Prozentpunkte, so steigt in den nächsten fünf Jahren die Arbeitsproduktivität um 1,5 Prozentpunkte. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, werden weltweit staatliche und private Investitionsprogramme in neue Technologien aufgelegt. Mit den bisher geplanten staatlichen Investitionshilfen im Rahmen der Breitbandstrategie des Bundes in Höhe von 150 Mio. Euro springt Deutschland im internationalen Vergleich deutlich zu kurz. So hat der australische Premierminister **Kevin Rudd** im April diesen Jahres sogar ein staatliches Investitionsprogramm von 23. Mrd. Euro in Aussicht und damit den Aufbau von TK-Infrastruktur in den Mittelpunkt der australischen Wirtschaftspolitik in der Krise gestellt. Auch relativ kleine europäische Volkswirtschaften wie Portugal oder Griechenland investieren mit jeweils mehr als 750 Mio. Euro fünfmal mehr öffentliche Fördergelder in den Breitband-Ausbau als Deutschland. Mehr auf Portel.de

Detecon-Studie zu Telco Mergers & Acquisitions international

BN, 24.08.09 - Trotz Finanzkrise nahm die Zahl der Übernahmen und Fusionen in der TK-Branche weltweit im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr nur um 12 % ab. Demgegenüber betrug das Gesamtvolumen der insgesamt 221 Transaktionen lediglich 66 Milliarden Euro und ging damit um 31 % zurück. Diese Zahlen nennt das neue „Detecon Spotlight – Telco Mergers and Acquisitions“, welches jährlich die globalen Strategietrends der Branche analysiert. Insgesamt blieben 78 % aller Fusionen und Übernahmen unter der 100-Millionen-Euro-Grenze. Das Volumen von Mergers und Akquisitionen über dieser Grenze nahm von 54 Milliarden Euro in 2007 auf 15 Milliarden Euro in 2008 ab, womit sich hier die Finanzkrise deutlich bemerkbar machte. 73 % der Übernahmen fanden auf nationaler Ebene statt und 97 % blieben in den Grenzen einer geografischen Region wie dem Nahen Osten oder Europa. „Das Jahr 2008 stand in der Telekommunikation deutlich im Zeichen der Konsolidierung. Gleichzeitig sehen viele Unternehmen mit Blick auf Größen- und Verbundvorteile eine starke regionale Verankerung als Garant für langfristigen Erfolg“, betont **Björn Menden**, Partner bei Detecon und Autor der Publikation. Dementsprechend machten 2008 zwei chinesische Unternehmen die größte Übernahme unter sich aus: China Unicom erwarb China Netcom für rund 18 Milliarden Euro. Mehr auf Portel.de

PERSONALIEN

Jürgen Hansjosten neuer CEO der Teragate AG - Joachimsthaler und Kramer gehen

Mü, 05.08.09 - **Jürgen Hansjosten** (45) ist neuer CEO der Teragate AG. Beim Münchner Spezialisten für Ethernet-WAN-Vernetzungen zeichnet er für die Bereiche Vertrieb, Technik und Marketing verantwortlich. **Ernst Joachimsthaler**, bislang Vertriebsvorstand, und **Ulf Kramer**, bisher Technikvorstand, verlassen die TeraGate AG auf eigenen Wunsch, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Jürgen Hansjosten bringt langjährige Management-Erfahrungen im erfolgreichen Aufbau von Telekommunikations-Unternehmen mit. Vor seinem Wechsel zu TeraGate war er als stellvertretender Vorstandsvorsitzender für die ADVA Optical Networking AG tätig. Zuvor hatte er unterschiedliche Management Positionen innerhalb der Siemens AG Communications inne. Mehr auf Portel.de

Uwe Nickl ist neuer CMO bei Eunetworks

Ffm, 11.08.09 - **Uwe Nickl** (39) ist ab sofort Chief Marketing Officer bei Eunetworks. In der neugeschaffenen Position verantwortet er von Frankfurt aus Sales, Marketing, Produktentwicklung und Business Development des Carriers und berichtet an **Brady Rafuse**, seit April CEO von Eunetworks. Nickl kommt von Level3 Communications, wo er zuletzt als Senior Vice President für die Strategie, Produkte und das Marketing in Europa verantwortlich war. Mehr auf Portel.de

WHO-IS-WHO

Hinweis: In unserer Datenbank unter whoiswho.portel.de finden Sie mehr als 1.000 Manager der TK-Branche

Achim Berg, Vorsitzender der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland

Achim Berg ist seit Februar 2007 Vorsitzender der Geschäftsführung Microsoft Deutschland sowie Area Vice President International des amerikanischen Software-Riesen. Berg verantwortet damit das Geschäft für den viertgrößten Markt der Microsoft Corporation. Vor seiner Tätigkeit bei Microsoft verantwortete er als Mitglied des Vorstands der T-Com seit 2002 Marketing und Vertrieb für das Festnetz bei der Deutschen Telekom. Von 1999 bis 2001 bekleidete Achim Berg die Funktion des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Fujitsu Siemens Computers GmbH und führte in dieser Zeit die Zusammenführung der Computersparten der beiden größten Hersteller in Deutschland. Zwischen 1995 und 1999 übte Berg leitende Vertriebsfunktionen bei der Dell Deutschland GmbH aus, zuletzt als Direktor für das Mittelstandsgeschäft des Computerherstellers. Seine ersten Karriereschritte ging Achim Berg zwischen 1989 bis 1994 in verschiedenen Vertriebsfunktionen bei der Bull AG in Köln. In Köln erreichte er 1989 an der Fachhochschule seinen Abschluss als Diplom-Informatiker. An der European Economic School EAP, Paris, London, Madrid, Rom, Berlin absolvierte er darüber hinaus das European Potential Management Program. Achim Berg ist u.a. seit Januar 2008 Vizepräsident des Bitkom sowie stellvertretender Vorstandsvorsitzender des vom BMI gestützten IT-Sicherheitsvereins DsiN e.V. Außerdem sitzt Berg im Hochschulrat der Fachhochschule Köln.

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

TNS Convergence Monitor 'Home Server': 30 % interessiert an 'Smart Home' (25.08.)

Mü, 25.08.09 – Ein Heimnetzwerk für das digitale Zuhause, in dem ein „Home Server“ die Vernetzung aller Fernseher, Audioabspielgeräte und Computer im Haushalt und eine zentrale Datenspeicherung erlaubt, ist für etwa ein Drittel der 14- bis 64-Jährigen in Deutschland von Interesse. Besonders interessant sind dabei mögliche Features, die eine automatisierte Datensicherung (für 45 Prozent sehr interessant oder interessant) und / oder die Möglichkeit zum zeitversetzten Fernsehen (40 Prozent) ermöglichen. Mit dem Fernseher im Internet zu surfen können sich immerhin noch 27 Prozent gut vorstellen. Dies sind Ergebnisse des TNS Convergence Monitor 2009, einer repräsentativen Studie der TNS Convergence Group. An der Anschaffung eines „Home Servers“ sind knapp 30 Prozent der 14- bis 64-Jährigen interessiert. Den größten Einfluss auf das Kaufinteresse haben Funktionen, die mehr Freiheit und Vielfalt bei der Mediennutzung erlauben – sei es durch das Bereithalten der DVD-Sammlung auf einer zentralen Festplatte, das zeitversetzte Fernsehen oder die Möglichkeit, auch mit dem Fernseher auf das Internet zugreifen zu können. „Vernetzung ist ein wichtiges Zukunftsthema. Viele haben damit bereits im Berufsleben Erfahrung und es ist für eine breite Zielgruppe von Interesse. Zentral für den Erfolg der damit verbundenen Produkte und Services wird es sein, den Konsumenten deutlich zu machen, wie die Vernetzung ihren Alltag erleichtert und wie sie dadurch Mediennutzung komfortabler gestalten können“, betont **Wolfgang Werres**, Geschäftsführer TNS Infratest MediaResearch und Mitglied der TNS Convergence Group. Mehr auf Portel.de

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

Deutsche Telekom startet den Interactive TV Award 2009

BN, 05.08.09 - Am 1. August startet die Deutsche Telekom den Interactive TV Award 2009. Damit lädt die Telekom zum zweiten Mal externe Entwickler ein, ihre Ideen und Konzepte für neue Funktionen von Entertain, dem IPTV-Angebot der Deutschen Telekom, zu präsentieren. Erstmals sind neben professionellen Entwicklerteams auch kreative Köpfe eingeladen, ihre Visionen zu teilen. Vor allem Teilnehmer mit weniger Kapazitäten sollen in dem deutlich verkürzten Wettbewerb die Möglichkeit bekommen, ihre innovativen Ideen zu zeigen. Die besten professionellen Vorschläge belohnt die Telekom mit Preisgeldern von insgesamt 110.000 Euro. **Christian P. Illek**, Bereichsvorstand Marketing T-Home: "Wir freuen uns, Entwicklern aus ganz Deutschland die Möglichkeit zu geben, ihre Visionen für ein interaktives Fernseherlebnis mit Entertain zu präsentieren. Dabei soll der Kreativität aller Teilnehmer keine Grenze gesetzt werden." Mehr auf Portel.de

Vistream Partner Speech Media GmbH startet täglich neue Partner Shops

DO, 18.08.09 - Der neue Vistream Partner Speech Media GmbH gewinnt täglich neue Partner Shops, welche direkt über die Webseite von Speech erreichbar sind. Laden Sie Musik bei iTunes, kaufen Sie einen neuen iPod im Apple Store, buchen Sie einen Urlaub bei TUI oder bestellen Sie Ihre Arzneimittel einfach mal online bei DocMorris. Mit jedem Kauf sinken die Mobilfunkkosten der Speech Kunden. Und das Angebot an Partner Shops wird ständig erweitert. Zum Start sind folgende Partner eingebunden: Sky, iTunes, Apple Store, Dell, Kickz.com, dress-for-less.de, Rossmann, Conrad, TUI.com, DocMorris, Nike Store, planet sports, Hewlett-Packard (HP) und DefShop.de. Zusätzlich profitieren die Kunden weiterhin von über 300 Gutschein-Partnern, bei denen Sie einen Rabatt auf den Einkaufspreis plus einheitlich 15 Freiminuten pro Einkauf erhalten. Mehr auf Portel.de

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

Deutsche Telekom EBITDA steigt im Jahresvergleich um 8,4% auf 5,258 Mrd EUR

Philipp Grontzki, Bonn, 06.08.09 - Die Deutsche Telekom AG hat dank der erstmaligen Einbeziehung der griechischen OTE Umsatz und operatives Ergebnis im zweiten Quartal gesteigert. Wie der Bonner DAX-Konzern am Donnerstag mitteilte, kletterte das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen April und Ende Juni verglichen zum Vorjahr um 8,4% auf 5,258 Mrd EUR. Die Erlöse erreichten 16,238 (Vorjahr: 15,125) Mrd EUR. Damit schnitt der Konzern in etwa im Rahmen der Erwartungen ab. Von Dow Jones befragte Analysten hatten im Schnitt mit Werten von 16,24 Mrd EUR bzw 5,197 Mrd EUR gerechnet. Unter dem Strich verdiente das Unternehmen

im zweiten Quartal 521 Mio EUR, nach 394 Mio EUR im Vorjahreszeitraum. Die Telekom hatte im vergangenen Jahr eine Minderheitsbeteiligung am Athener Telekomunternehmen erworben und kann OTE dank einer Vereinbarung mit Griechenland seit dem 1. Februar dieses Jahres voll konsolidieren. OTE ist neben dem Heimatmarkt unter anderem in Bulgarien und Rumänien aktiv und steuerte bei der Deutschen Telekom im zweiten Quartal 1,5 Mrd EUR zum Umsatz und 500 Mio EUR zum bereinigtem EBITDA bei. Mehr auf Portel.de

Hansenet: EBITDA im ersten Halbjahr 2009 auf 122,5 Millionen Euro gestiegen

H, 06.08.09 - Die Hamburger Telecom Italia-Tochter Hansenet steigerte im ersten Halbjahr sein operatives Ergebnis (EBITDA) auf 122,5 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,0 Prozent. Der Cash Flow konnte in den ersten sechs Monaten ebenfalls deutlich auf -74 Millionen Euro verbessert werden. Die negativen Zahlen sind hauptsächlich bedingt durch die Reduzierung der fälligen Verbindlichkeiten im ersten Halbjahr 2009. Im Monat Juni lieferte Hansenet das beste EBITDA -Ergebnis in 2009 und mit einem Free Cash Flow von 18 Millionen Euro das beste Monatsergebnis seit der Übernahme des AOL Internetzugangs-Geschäftes im Frühjahr 2007. Während die Gesamtzahl der DSL-Kunden in den ersten sechs Monaten 2009 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum leicht um 3,0 Prozent auf 2,289 Millionen sank, verzeichnete das Unternehmen in seinem Kernmarkt der DSL-Kunden mit einem Alice Komplettprodukt ein deutliches Wachstum von 54.000 Neukunden auf 1,870 Millionen. Mehr auf Portel.de

QSC: EBITDA steigt um 34 Prozent auf 19,0 Millionen Euro

K, 12.08.09 - Die Konzentration der QSC AG auf höhermarginige Produkte und Dienste zahlt sich in dem aktuell äußerst schwierigen wirtschaftlichen Umfeld aus. Im zweiten Quartal 2009 steigerte das Unternehmen das EBITDA-Ergebnis um 34 Prozent auf 19,0 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal, der Umsatz stieg im gleichen Zeitraum um drei Prozent auf 103,7 Millionen Euro. Die erfolgreiche Steigerung der Ertrags- und Finanzkraft zeigt sich insbesondere im Segment Produkte: Trotz eines Umsatzrückgangs von 10 Prozent auf 22,7 Millionen Euro im Vergleich zum zweiten Quartal 2008 verbesserte sich das Segment-EBITDA in diesem Zeitraum um 34 Prozent auf 3,9 Millionen Euro. Das Segment Managed Services blieb stabil: Mit 18,6 Millionen Euro lag der Umsatz ebenso wie das EBITDA-Ergebnis mit 1,9 Millionen Euro im zweiten Quartal 2009 auf Vorjahresniveau. Die höchsten Umsatz- und Ergebniszuwächse im Quartalsvergleich erzielte QSC im Segment Wholesale/Reseller: Der Umsatz stieg hier um 10 Prozent auf 62,3 Millionen Euro, das EBITDA-Ergebnis um 42 Prozent auf 13,2 Millionen Euro. Mehr auf Portel.de

Siemens erwirbt Mehrheit an Energy4U - Smart-Grid-Lösungen für Energieversorger

Mü, 25.08.09 - Siemens IT Solutions and Services übernimmt 60 Prozent an der Energy4U GmbH. Ziel der Mehrheitsbeteiligung ist es, das Lösungs- und Dienstleistungsportfolio auf dem Gebiet intelligente Verbrauchsdatenerfassung und -abrechnung für Energieversorger, auch als Meter-to-Bill bezeichnet, weiterzuentwickeln. Mit der Partnerschaft nehmen beide Unternehmen eine führende Position im deutschen IT-Servicemarkt ein und streben weiteres Wachstum in europäischen Ländern an. Die Energy4U GmbH mit Sitz in Elbtal/Hessen ist ein auf Beratung und SAP-Implementierung von Kundeninformations- und Abrechnungssystemen für Energieversorger spezialisiertes Unternehmen. Die im Jahr 2000 gegründete Energy4U GmbH beschäftigt mehr als 90 Mitarbeiter und zählt in Deutschland zu den führenden SAP-Serviceanbietern in diesem Segment. „Der Ausbau der Stromnetze zu Smart Grids stellt die Energieversorgungsbranche vor Herausforderungen. Neue Vertriebsmodelle, Tarife und Services sind eine Konsequenz in diesem Transformationsprozess“, erklärte Dr. Christoph Kollatz, CEO Siemens IT Solutions and Services. Mehr auf Portel.de

TECHNIK / MÄRKTE

Colt ist Lieferant der Ultra Low Latency Verbindung der Deutsche Börse Systems

Ffm, 04.08.09 - Colt, ein europaweit führender Anbieter von Geschäftskommunikationslösungen, ist als einer von drei Netzbetreibern für ein Projekt der Deutsche Börse Systems ausgewählt worden, um eine neue Ultra Low Latency Infrastruktur zur Verbindung der Finanzzentren London und Frankfurt zu installieren. Durch ein Upgrade ihres Backbone-Telekommunikationsnetzwerks kann die Deutsche Börse Systems eine Verbindung mit extrem geringer Latenz von Großbritannien zu den Deutsche Bör-

se-Handelssystemen Eurex und Xetra sowie zu externen Kunden und Partnern anbieten. Im Vergleich zu bestehenden Netzwerken arbeitet die neue Lösung um bis zu 20 Prozent schneller und setzt damit in der Branche neue Maßstäbe. Colt stellt eine 10 Gbit/s Anbindung zur Verfügung. So kann die Deutsche Börse Systems ein Netzwerk schaffen, das neue Routing-Pfade über die geographisch kürzesten Wege mit diversen Routing-Optionen und der neuesten optischen Übertragungstechnik kombiniert. Durch das neue Design wird die geringstmögliche Latenz bei gleichzeitig maximaler Verfügbarkeit ohne Single Point of Failure geboten. Mehr auf Portel.de

Telefonica: 5,7 Mbit/s Up- und Download durch SDSL.bis – ab Oktober flächendeckend
 Mü, 18.08.09 - Mit SDSL.bis erweitert Telefonica sein Breitbandangebot für den Wholesale-Bereich. Ab Oktober 2009 stehen bis zu 5,7 Megabit pro Sekunde auf einer zweiadrigen TAL (TAL) zur Verfügung. SDSL.bis ist ein Standard, der höhere symmetrische Übertragungsbandbreiten ermöglicht und der Anforderung an steigenden Bandbreitenbedarf nachkommt. Die neue Bandbreite steht den Partnern von Telefonica im gesamten, jetzt abgedeckten ADSL2+-Gebiet zur Verfügung. Dies umfasst bis Ende 2009 fast 70 Prozent der deutschen Haushalte. Damit besitzt Telefonica die größte deutschlandweite Breitbandinfrastruktur nach der Deutschen Telekom. Mehr auf Portel.de

T-Mobile mit erstem LTE-Live-Test für Multiuser-Breitbanddienste in Innsbruck
 BN, 24.08.09 - T-Mobile hat in Innsbruck auf der Grundlage des LTE-Standards den weltweit ersten Test für mobile Multiuser-Breitbanddienste in einem Next Generation Mobile Network (NGMN) entwickelt. Das Testnetz in Innsbruck wurde unter realen Bedingungen auf Basis des existierenden 3G-Rasters implementiert. Das in Kooperation mit Huawei durchgeführte Projekt ist mit 60 Funkzellen das größte Testnetz Europas. Mit dem Testnetz sollen in erster Linie auf Kundenerfahrungen basierende Erkenntnisse gesammelt und die entsprechende Technologie erprobt und überprüft werden. T-Mobile konzentriert sich insbesondere auf Aspekte wie Qualität, Stabilität und Zuverlässigkeit in verschiedensten Umgebungen wie beispielsweise im Stadtzentrum oder im Straßennetz in und um Innsbruck herum. „In diesem Vorzeigeprojekt haben wir eine völlig neue Generation mobiler Netze implementiert. Von Remote Radio Heads bis hin zur Breitband-Glasfaseranbindung an alle Standorte bei niedrigstem Stromverbrauch“, erläutert [Jim Burke](#), CTO von T-Mobile Austria. Mehr auf Portel.de

SERVICE

Portel.de: Teilnehmerzahlen der Mobilfunk-Netzbetreiber 2001 bis 06/2009

(in Mio.; Quelle: Unternehmensangaben)

| Betreiber | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 06/2009 |
|------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------------|
| T-Mobile | 23,5 | 24,6 | 26,3 | 27,5 | 29,5 | 31,4 | 36,0 | 39,1 | 39,1 |
| Vodafone | 22,0 | 22,7 | 24,7 | 26,9 | 29,2 | 30,6 | 33,9 | 36,2 | 34,9 |
| E-Plus | 7,5 | 7,3 | 8,2 | 9,5 | 10,7 | 12,7 | 14,8 | 17,8 | 18,2 |
| Telefonica O2 | 3,7 | 4,6 | 5,6 | 7,4 | 9,8 | 11,0 | 12,5 | 14,2 | 15,2 |

Top 10 Länder mit Glasfaseranschlüssen (FTTH/B) weltweit Ende 2008

(in Mio.; Quelle: Idate)

| Rang | Land | Teilnehmer |
|-------------|-------------|-------------------|
| 1 | Japan | 14,457 |
| 2 | Südkorea | 6,758 |
| 3 | USA | 3,992 |
| 4 | Hong Kong | 0,645 |
| 5 | Russland | 0,630 |
| 6 | Taiwan | 0,589 |
| 7 | Schweden | 0,401 |
| 8 | Italien | 0,307 |
| 9 | China | 0,030 |
| 10 | Frankreich | 0,181 |
| 14 | Deutschland | 0,061 |

UNTERNEHMEN DES MONATS

Hinweis: In unserer Datenbank unter whoiswho.portel.de finden Sie mehr als 1.000 Firmen der TK-Branche

EWE TK-Gruppe, Töchter der EWE AG mit Hauptsitz in Oldenburg

Die EWE AG ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Energie- und Umwelttechnik, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand. Im Geschäftsbereich Informationstechnologie und Telekommunikation (I&K) konnten sich die EWE-Tochtergesellschaften erfolgreich auf ihren Märkten etablieren. Heute gehören mehrere Regio-Carrier in Norddeutschland sowie der international tätige IT-Dienstleister BTC mit eigenen Tochtergesellschaften zum Konzern (EWE-Tel GmbH, Brekom GmbH, BCC, Osnatel GmbH, Martens GmbH, HTP GmbH und BTC AG). Die Unternehmen der EWE-TK-Gruppe bieten ihren Kunden das gesamte Leistungsspektrum aus den Bereichen Festnetz, Internet und Mobilfunk.

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... Multimedia

Zusammenwachsen verschiedener Medien wie Telefon, Fernseher, Zeitung, CD-Player, Computer etc. in einem Endgerät. Multimedia-Produkte und -Anwendungen bieten die Integration von Sprach-, Ton-, Text-, Daten- und Bildkommunikation. Digitalisierung und Datenkompression schaffen so kostengünstige Verbreitungsmöglichkeiten für elektronische Medien. Jedes Smartphone ist somit heute ein leistungsstarkes Multimedia-Endgerät. Der dadurch entstehende Markt wird auch als TIMES-Markt (Telekommunikation, IT, Massenmedien, Unterhaltungselektronik und Sicherheitstechnik) bezeichnet.

IN EIGENER SACHE

Branchenfachbuch Dschungelführer 2009 am 17. Juni in Düsseldorf erschienen

Unser Dschungelführer 2009 ist im Juni zur Internationalen Handelsblatt-Jahrestagung „[Telekommarkt Europa](#)“ erschienen. Der Dschungelführer gibt als gut sortiertes Verzeichnis und informatives Nachschlagewerk mit rund 750 Firmenprofilen Orientierung im ITK-Dschungel der wichtigsten Player und Techniken. Das Buch (Paperback, 230 Seiten, zahlreiche teils farbige Abbildungen) kostet 34,90 Euro inkl. MwSt. Bestellungen Online auf Portel.de, formlos per Mail an info@portel.de oder über den Buchhandel (ISBN: 978-3-9806891-2-0).